



Elterninformation zu den Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 (VERA-3)

1. Was ist VERA-3?

Die Abkürzung „VERA-3“ (VERgleichsArbeiten in der Jahrgangsstufe 3, Grundschule) bezeichnet bundesweite Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik in der Jahrgangsstufe 3. VERA-3 wird in 15 Bundesländern durchgeführt. Auftraggeber sind die jeweiligen Kultusministerien.

2. Wozu werden Vergleichsarbeiten geschrieben?

Vergleichsarbeiten überprüfen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum im Unterricht erworben haben. Damit geben die Vergleichsarbeiten den Lehrkräften und Eltern eine objektive Rückmeldung über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler.

3. Wann finden die Vergleichsarbeiten statt und wie lange dauern sie?

Der Zeitraum und die Bearbeitungszeiten sind bundesweit einheitlich. Im Schuljahr 2023/24 können die Vergleichsarbeiten in Bayern im Zeitraum vom 15. April bis 26. April 2024 durch die jeweilige Schule bzw. Lehrkraft selbst festgelegt werden. Die Dauer unterscheidet sich je nach Fach und Kompetenzbereich:

- **Deutsch I** (Lesen): max. 50 Minuten
- **Deutsch II** (Zuhören): max. 45 Minuten
- **Mathematik**: max. 80 Minuten (inkl. Pause)

4. Muss mein Kind an VERA-3 teilnehmen?

Die **Teilnahme** an den Vergleichsarbeiten ist **für alle** Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen **verpflichtend**. Für eine Nichtteilnahme müssen schwerwiegende Gründe vorliegen (z. B. Krankheit oder Behinderung). Diese Entscheidung trifft die jeweilige Lehrkraft.

5. Werden die VERA-3 Arbeiten benotet?

Da sich die Aufgaben in den Vergleichsarbeiten in der Regel nicht auf die direkt in den vorangegangenen Unterrichtsstunden behandelten Inhalte beziehen, werden die Vergleichsarbeiten **nicht benotet**. Stattdessen werden Fähigkeiten und Fertigkeiten im jeweiligen Fach geprüft, die über einen längeren Zeitraum im Unterricht erworben wurden. Die Testaufgaben orientieren sich an den von der Kultusministerkonferenz beschlossenen bundesweit gültigen Bildungsstandards.

Eine Gruppe erfahrener Lehrkräfte aus allen Bundesländern erstellt in Zusammenarbeit mit Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern verschiedener Universitäten die Testaufgaben. Anschließend erfolgt eine Erprobung der Aufgaben mit rund 5000 Schülerinnen und Schülern. Dabei werden die Eignung der Aufgaben sowie Schwierigkeitsgrad und Anforderungsprofil nach wissenschaftlichen Kriterien bestimmt.

6. Soll sich mein Kind auf die Vergleichsarbeiten vorbereiten?

VERA-3 überprüft Fähigkeiten und Fertigkeiten, die über einen längeren Zeitraum im Unterricht erworben wurden. Daher ist es nicht notwendig und auch nicht sinnvoll, dass sich Ihr Kind auf die Vergleichsarbeiten vorbereitet. Über den Ablauf und die Aufgabenformate wird Ihr Kind rechtzeitig im Unterricht informiert. Bitte bestärken Sie Ihr Kind lediglich darin, sein Bestes zu geben, damit die Lehrkraft und auch Sie eine sinnvolle Rückmeldung darüber erhalten, was Ihr Kind schon alles kann.

7. Wie werden die Vergleichsarbeiten ausgewertet?

Die Lehrkraft korrigiert die Vergleichsarbeiten anhand einer einheitlichen Auswertungsanleitung. Die Ergebnisse gibt die Lehrkraft dann ohne Angabe der Namen der Schülerinnen und Schüler auf einer passwortgeschützten Internetseite ein, die vom Bayerischen Landesamt für Schule in Gunzenhausen für die bayerischen Schulen eingerichtet wurde. Dort werden die Vergleichsarbeiten dann auch ausgewertet. So ist es möglich, die Ergebnisse einzelner Klassen und Schulen im bayernweiten Vergleich zu betrachten. Das Landesamt für Schule erstellt hierfür Rückmeldungen zu den Ergebnissen und stellt diese im geschützten Bereich der Internetseite für die unterrichtenden Lehrkräfte bereit. Nur die Lehrkräfte können die Ergebnisse dem jeweiligen Kind zuordnen. Die Vorgaben des Datenschutzes werden bei diesem Vorgehen streng eingehalten.

8. Wie erfahre ich, wie mein Kind abgeschnitten hat?

Nachdem die Vergleichsarbeiten am Landesamt für Schule ausgewertet wurden, erhalten Sie von der Lehrkraft Ihres Kindes das Testheft gemeinsam mit einem Rückmeldebogen. Diesem Rückmeldebogen können Sie entnehmen, wie Ihr Kind abgeschnitten hat. Die Leistung Ihres Kindes wird dabei mit einer Kompetenzstufe und keiner Note bewertet. Wie die Kompetenzstufen im Einzelnen zu verstehen sind, können Sie dem Rückmeldebogen entnehmen.

9. An wen kann ich mich wenden, wenn ich noch weitere Fragen zu VERA-3 habe?

Wenden Sie sich bitte an die Lehrkraft, die an der Schule Ihres Kindes für die Durchführung der Vergleichsarbeiten zuständig ist. Sollte Ihnen die Lehrkraft nicht direkt auf Ihre Fragen antworten können, kann sie Informationen am Landesamt für Schule einholen und an Sie weitergeben.

Weitere Informationen zu den Vergleichsarbeiten finden Sie im Internet:

<https://www.las.bayern.de/vergleichsarbeiten/>